



## Singende Männer geben sich generös

Der Männerchor Heimenkirch hat dem Hospiz Haus Brög zum Engel in Lindau einen Besuch abgestattet. Nach einem kleinen adventlichen Hauskonzert für die Gäste und Mitarbeiter war der Höhepunkt die Übergabe einer Spende in Höhe von 1678 Euro an die Einrichtung. Das Geld war beim „Adventlichen Singen und Musizieren“ zusammengekommen, das der Chor in Heimenkirch organisiert hatte. Vorsitzender Winfried Wolf (vorne in der Mitte) übergab die Spende an Erika Brutscher vom Hospiz – umringt von einigen Sängerkollegen. Foto: Alfred Schaidnagel



## Nähende Frauen helfen Krebspatientinnen

Der Frauenbund Weißenberg/Hergensweiler hat 50 Herzkissen für die Frauenklinik in Wangen genäht. Die Kissen sind für Brustkrebspatientinnen nach einer Operation eine große Erleichterung. Sie lindern die Schmerzen und Schwellungen, unter denen etliche Frauen nach einem chirurgischen Eingriff leiden. Bei der Übergabe: (von links) Chefarzt Dr. Elmar Mauch, Assistenzärztin Dr. Martha Geiger, Simone Krepold, Claudia Walker, Alexandra Kaefß, Ulrike Boos (alle vom Frauenbund) und Stationsleiterin Lisa Senn. Foto: Oberschwabenklinik



## Scheidegger Kleiderbasar bringt über 1 700 Euro an Spenden

Der von Petra Symelka und Manuela Höß durchgeführte Erwachsenen-Kleiderbasar im Scheidegger Kurhaus brachte über 1700 Euro an Spendengeldern ein, wie die Organisatorinnen mitgeteilt haben. Der Erlös ging an die Aktion „Antenne Bayern hilft“ des gleichnamigen Radiosenders. Die Stiftung „Antenne Bayern hilft“ unterstützt seit Dezember 2002 Menschen in Bayern, die meist auf Grund von Krankheit oder Behinderung unverschuldet in Not geraten sind. Beim Antenne-Bayern-Spendentag in Unterföhring bei München trafen Petra Symelka und ihr Ehemann Ralf auch auf die Moderatoren Christian Franz (links) und Kathie Kleff (rechts). Foto: privat

*Im Stillen wird tagtäglich Danke gesagt, in der Regel persönlich, nur manchmal öffentlich. Diesem öffentlichen Dankeschön wollen wir, die Redaktion, ein Forum bieten. Jeder, ob Privatperson oder öffentliche Einrichtung, ob Verein oder Firma oder sonstige Organisation, kann sein Dankeschön (in der Regel in Form einer Spende) in Wort und Bild an die Redaktion senden. Wir werden in unserer Rubrik „Tue Gutes, und rede drüber!“ kontinuierlich berichten.*  
DIE REDAKTION WESTALLGÄUPLUS

## Wintergedanken

VON FIDELIS KECK

Leis und sacht die ersten Flocken fallen,  
deckt die Wies zur Winterruhe zu.  
Durch das Tal die Kirchenglocken hallen  
und es herrscht so traute, stille Ruh.

Vögel tummeln sich an Futterstellen,  
streiten um das beste Korn.  
Was kann des Menschen Tag erhellen?  
Wo sucht er nach des Lebens Born?

So denk ich an friedlich stille Tage,  
ich spür ein Sehnen, Hoffen tief in mir.  
Ich denk zurück zur Kindheit ohne Plage,  
weiß dann zu schätzen manche Zier.

Ich denk an Sorgen, die so viele Menschen haben;  
An Energie, die nur noch zaghaft fließt.  
Ich denk an Frost und Kälte an den Wintertagen;  
Und Ängste werden wach, wenn man die Zeitung liest.

Doch über all dem darf der Blick nicht stocken.  
Ich will mit meinen Augen schauen auf das helle Licht.  
Auch durch das Heer von endlos vielen Flocken,  
das Licht ist da und niemals es erbricht.

Denn Winterzeit ist nicht nur Kälte, Frost und Flockentreiben,  
es ist auch Sehnen, Warten auf ein himmlisch Kind.  
Die Hoffnung drängt mich von dem Kind zu schreiben  
und Hoffnung wird nicht verwehnt im Wind.

Winter lädt uns ein zum Ruh'n und besinnen.  
Er lädt uns ein, erneut zu öffnen unsre Herzen,  
im Lichtesstrahl des Kindes Leben neu beginnen,  
um selber flammend leuchten wie der Schein von Kerzen.